

4. vida-Gewerkschaftstag (Newsletter 100)

Von 5. Bis 7. November fand der 4. Gewerkschaftstag unter dem Motto: „Mutig in die Zukunft“ statt. Frauen waren dabei stark vertreten. Über 700 Delegierte und Ehrengäste waren bei der Eröffnung dabei.

„Wir sind die Gegenmacht zu all jenen, die die Interessen der arbeitenden Menschen mit Füßen treten. Wir sind es, die mutig in die Zukunft gehen“, stellte der vida-Vorsitzende, Kollege Hebenstreit gleich bei der Eröffnung fest.

Der Kampf der Gewerkschaften um Respekt, um gerechte Verteilung, um das gute Leben für möglichst alle Menschen in unserem Land, spielt sich auf vielen Ebenen gleichzeitig ab. Eine ganz bedeutende Arena ist hier die Politik. Dort werden die Gesetze gemacht – Gesetze für oder gegen die Interessen der arbeitenden Menschen.

vida hat schon öfter bewiesen, dass wir – wo es sein muss – eine starke Gegenmacht sein können. Erfolgreiche Arbeitskämpfe wurden in der Sozialwirtschaft, der Luftfahrt und auch im Eisenbahnbereich geführt. Denn Menschen leben nicht um zu arbeiten, sondern arbeiten, um zu leben.

Es geht um Anerkennung und Respekt, aber auch um entsprechende Löhne. Denn nur damit können sich Menschen in selbstbestimmtes Leben aufbauen. Wir vertreten die Interessen unserer Mitglieder, indem wir sie dazu ermutigen, sich zu solidarisieren und zu organisieren! Nur das verschafft uns den Respekt, dass entsprechende Verhandlungen geführt werden können.



(hier nur ein kleiner Teil des starken Teams der vida-Frauen, mit ÖGB-Vizepräsidentin Korinna Schumann)

Rückfragehinweis:

vida Frauen >>> Tel.: 01-53 444/DW 79 031 >>> frauen@vida.at